



Großenhain, 24. April 2009

**De Maizière: Der Einsatz hat sich gelohnt! Bahnhof Meißen wird saniert.
Verbesserungen an weiteren Bahnhöfen des Landkreises**

„Das Konjunkturpaket II macht es möglich, dass endlich der Bahnhof Meißen saniert wird. Auch andere Bahnhöfe wie z. B. Coswig, Großenhain oder Weinböhla werden verschönert oder erhalten moderne Systeme der Reisendeninformation“, sagte Bundesminister Thomas de Maizière nach der Vorstellung des Bahnprogramms. Das Empfangsgebäude des Bahnhofs Meißen wird unter energetischen Gesichtspunkten saniert. Damit ist er einer von 30 Bahnhöfen in ganz Deutschland, die in der höchsten Kategorie gefördert werden.

Auch andere Bahnhöfe bzw. Haltepunkte des Landkreises wie Coswig, Deutschenbora, Glaubitz, Gröditz, Großenhain, Niederau, Nünchritz, Priestewitz und Weinböhla erhalten Gelder aus dem Konjunkturprogramm der Bundesregierung zur Verbesserung der Informationsqualität, des Erscheinungsbildes, des Zuganges, des Wetterschutzes und der Sicherheit. Darüber hinaus werden in diesem Jahr noch Mittel außerhalb des Konjunkturprogramms für die Bahnhöfe Riesa und Zabeltitz bereitgestellt.

„Das gibt für den Landkreis einen Konjunkturschub, da die Aufträge vor allem an regionale mittelständische Bau- und Handwerksunternehmen gehen werden“, so de Maizière. Gleichzeitig verbessere sich der Komfort für Reisende. „Unsere zahlreichen Gespräche auf allen Ebenen haben sich gelohnt. Jetzt hoffe ich, dass umgehend Aufträge ausgelöst werden, damit schnell gebaut werden kann.“

Von den in den nächsten drei Jahren zur Verfügung gestellten ca. 300 Millionen Euro können mehr als 1700 Bahnhöfe in Deutschland saniert oder modernisiert werden.

PRESSEMITTEILUNG